

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Datum der ersten Ausgabe: 20/01/2005 Datum der letzten Revision: 21/12/2022 Ersetzt Version vom: 13/01/2020 Version: 8.2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Name : Quick Bond Activator
Produktnummer : 01.0136.9999

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Verwendung
Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung : Quick Bond Activator ist das Hilfsmittel zur schnellen Aushärtung von Quick Bond. Quick Bond und Quick Bond Activator bilden ein einzigartiges System von zwei Spezialprodukten, die dazu entwickelt wurden, praktisch alle heutigen Kunststoffe und Metalle in kürzester Zeit auszubessern und zu kleben.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PCS Innotec International NV

Schans 4

BE - 2480 Dessel

T.: +32 (0) 14 32 60 01

F.: +32 (0) 14 32 60 12

hse@innotec.eu

Verteiler:

Innotec Österreich (Obermayr)

Lofererstrasse 83

AT - 6322 Kirchbichl

T.: +43 533270800

info@innotec.at

1.4. Notrufnummer

- Vergiftungs-Informations-Zentrale Österreich +43 (0)1 406 43 43

- 24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch):

BIG : +32 (0) 14 58 45 45

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1 H222;H229
Skin Irrit. 2 H315
STOT SE 3 H336
Aquatic Chronic 2 H411

Wortlaut der Gefahrenklassen, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf den Menschen und die Umwelt

Häufige oder längere Kontakte können die Haut entfetten oder austrocknen was zu Unannehmlichkeiten oder Hautentzündung führen kann.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Wirkt narkotisierend.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

GHS09

Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : Pentan

Gefahrenhinweise (CLP) : H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

P261 - Einatmen von Aerosol, Dampf vermeiden.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.

EUH Sätze

: EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) |
|---|--|---------|--|
| Pentan | CAS-Nummer: 109-66-0 EINECS / ELINCS-Nummer: 203-692-4 EG Index-Nr.: 601-006-00-1 REACH-Nr.: 01-2119459286-30 | 25 – 50 | Flam. Liq. 1, H224 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 |
| Butan (Enthält < 0,1% Butadien (203-450-8)) | CAS-Nummer: 106-97-8 EINECS / ELINCS-Nummer: 203-448-7 REACH-Nr.: 01-2119474691-32 | 25 – 50 | Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Enthält < 0,1% Benzol (71-43-2)) (Anmerkung P) | CAS-Nummer: 64742-49-0 EINECS / ELINCS-Nummer: 921-024-6 EG Index-Nr.: 649-328-00-1 REACH-Nr.: 01-2119475514-35/01-2119475515 | 3 – 10 | Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 |
| Propan | CAS-Nummer: 74-98-6 EINECS / ELINCS-Nummer: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21 | 3 – 10 | Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280 |
| Methylcyclohexan | CAS-Nummer: 108-87-2 EINECS / ELINCS-Nummer: 203-624-3 REACH-Nr.: 01-2119556887-18 | 1 – 2,5 | Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411 |
| N,N-dimethyl-p-toluidin | CAS-Nummer: 99-97-8 EINECS / ELINCS-Nummer: 202-805-4 EG Index-Nr.: 612-056-00-9 | 0,3 – 1 | Acute Tox. 3 (Inhalativ), H331 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Oral), H301 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412 |

Anmerkung P: Anmerkung P : Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält. Ist der Stoff nicht als karzinogen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262- P301 + P310-P331 anzuwenden. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|--------------|--|
| Einatmen | : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. |
| Hautkontakt | : Im Allgemeinen ist das Produkt nicht reizend für die Haut. |
| Augenkontakt | : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| Verschlucken | : Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-------------|--|
| Einatmen | : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Hautkontakt | : Verursacht Hautreizungen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Kohlendioxyd (CO ₂). alkoholbeständiger Schaum. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keinen starken Wasserstrahl benutzen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|------------------|--|
| Brandgefahr | : Extrem entzündbares Aerosol. |
| Explosionsgefahr | : Kann entzündbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden. |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------|---|
| Löschanweisungen | : Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|----------------------|------------------------------------|
| Allgemeine Maßnahmen | : Geeignete Schutzkleidung tragen. |
|----------------------|------------------------------------|

Nicht für Notfälle geschultes Personal

| | |
|------------------|---|
| Schutzausrüstung | : Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. |
| Notfallmaßnahmen | : Unbeteiligte Personen evakuieren. |

Einsatzkräfte

| | |
|------------------|--|
| Schutzausrüstung | : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. |
| Notfallmaßnahmen | : Umgebung belüften. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---------------------|---|
| Reinigungsverfahren | : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Dieses Produkt und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Nicht mit wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. |
| Sonstige Angaben | : Für angemessene Lüftung sorgen. |

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Für die Verwendung persönlicher Schutzkleidung, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|---|
| Zusätzliche Gefahren bei Verarbeitung | : Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Bei Gebrauch Bildung entzündbarer Dampf-Luftgemische möglich. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. |
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | : Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. |
| Hygienemaßnahmen | : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|----------------------|--|
| Technische Maßnahmen | : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. |
|----------------------|--|

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|--|
| Lagerbedingungen | : Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Rauchen verboten. Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. |
| Technische Maßnahmen | : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Undurchdringlicher Boden als Auffangbecken. |
| Besondere Vorschriften für die Verpackung | : Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. |

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| | |
|---|---|
| Pentan (109-66-0) | |
| EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) | |
| Lokale Bezeichnung | Pentane |
| IOEL TWA | 3000 mg/m ³ 1000 ppm |
| Rechtlicher Bezug | COMMISSION DIRECTIVE 2006/15/EC |
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | n-Pentan |
| MAK (OEL TWA) | 1800 mg/m ³ 600 ppm |
| MAK (OEL STEL) | 3600 mg/m ³ 1200 ppm |
| Rechtlicher Bezug | BGBl. II Nr. 156/2021 |
| Butan (106-97-8) | |
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | Butan (beide Isomeren): n-Butan (R 600) |
| MAK (OEL TWA) | 1900 mg/m ³ 800 ppm |
| MAK (OEL STEL) | 3800 mg/m ³ (3x 60(Mow) min) 1600 ppm (3x 60(Mow) min) |
| Rechtlicher Bezug | BGBl. II Nr. 156/2021 |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (64742-49-0) | |
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| MAK (OEL TWA) | 200 ppm |
| Anmerkung | Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %. |
| Propan (74-98-6) | |
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | Propan (R 290) |
| MAK (OEL TWA) | 1800 mg/m ³ 1000 ppm |
| MAK (OEL STEL) | 3600 mg/m ³ (3x 60(Mow) min) 2000 ppm (3x 60(Mow) min) |
| Rechtlicher Bezug | BGBl. II Nr. 156/2021 |

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Methylcyclohexan (108-87-2) | |
|---|------------------------|
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | Methylcyclohexan |
| MAK (OEL TWA) | 1600 mg/m ³ |
| | 400 ppm |
| MAK (OEL STEL) | 6400 mg/m ³ |
| | 1600 ppm |
| Rechtlicher Bezug | BGBl. II Nr. 156/2021 |

DNEL- und PNEC-Werte

| Pentan (109-66-0) | |
|---|-----------------------------|
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 432 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 3000 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 214 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 643 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 214 mg/kg Körpergewicht/Tag |

| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (64742-49-0) | |
|--|-----------------------------|
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 773 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 2035 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 699 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 608 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 699 mg/kg Körpergewicht/Tag |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Handschuhe. Sicherheitsbrille.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Bei Spritzgefahr: Schutzbrille

Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Handschutz:

Bei möglichem Handkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (geprüft nach der Norm EN374) aus folgenden Materialien ausreichenden Chemikalienschutz: Nitrilkautschuk. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Modell und Material der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von Verwendung (= Häufigkeit und Dauer des Kontakts), chemischer Beständigkeit des Handschuhmaterials, Fingerfertigkeit. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe sollten ersetzt werden. Eine persönliche Hautpflege ist unabdingbare Voraussetzung für einen effektiven Handschutz. Schutzhandschuhe sind auf sauberen Händen zu tragen. Nach dem Gebrauch sollten die Hände gewaschen und gründlich abgetrocknet werden.

Atemschutz

Atemschutz:

Atemschutzgerät tragen, wenn der Luftwechsel nicht ausreicht, die Staub- oder Dampfkonzentration unter dem AGW-Wert zu halten. Empfohlen: Filter Typ AX/P2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | : Flüssig |
| Farbe | : Farblos. |
| Aussehen | : Aerosol. |
| Geruch | : Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : Nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | : Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | : Nicht verfügbar |
| Siedepunkt / Siedebereich | : Nicht zutreffend, weil das Produkt ein Aerosol ist. |
| Entzündbarkeit | : Nicht verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze | : Nicht verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze | : Nicht verfügbar |
| Flammpunkt | : Nicht zutreffend, weil das Produkt ein Aerosol ist. |
| Zündtemperatur | : Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Zersetzungstemperatur | : Nicht verfügbar |
| pH-Wert | : Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : Nicht verfügbar |
| Löslichkeit | : Wasser: Nicht beziehungsweise wenig mischbar. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | : Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 20 °C | : 2100 hPa (20 °C) |
| Dichte | : Nicht verfügbar |
| Relative Dichte (Wasser = 1) | : 0,608 (20 °C) |
| Dampfdichte | : Nicht verfügbar |
| Partikeleigenschaften | : Nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgrenzen : 0,8 – 10,9 vol %

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

V.O.C. (V.O.S.) : 602,5 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

| Pentan (109-66-0) | |
|-------------------|--------------|
| LD50/oral/Ratte | > 5000 mg/kg |

| Butan (106-97-8) | |
|-------------------------|--------------------------|
| LC50/inhalativ/4h/Ratte | 658000 mg/m ³ |

| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (64742-49-0) | |
|--|--------------|
| LD50/oral/Ratte | > 5840 mg/kg |
| LD50/dermal/Kaninchen | > 2920 mg/kg |
| LC50/inhalativ/4h/Ratte | > 25 mg/l |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

| Pentan (109-66-0) | |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (64742-49-0) | |
|--|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

| Methylcyclohexan (108-87-2) | |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

| N,N-dimethyl-p-toluidin (99-97-8) | |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| Pentan (109-66-0) | |
|------------------------------------|--|
| LC50/96h/Fische | 4,26 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |
| EC50/48h/daphnia magna | 2,7 mg/l |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 10,7 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) |
| NOEC (chronisch) | 7,51 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) |

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (64742-49-0) | |
|--|--|
| LC50/96h/Fische | 11,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |
| EC50/48h/daphnia magna | 3 mg/l |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 30 – 100 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LOEC (chronisch) | 0,32 mg/l (21 days, Daphnia magna) |
| NOEC (chronisch) | 0,17 mg/l (21 days, Daphnia magna) |

| Methylcyclohexan (108-87-2) | |
|-----------------------------|--------------|
| LC50 - Fisch [2] | 5 mg/l (48h) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Quick Bond Activator | |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |

| Pentan (109-66-0) | |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |

| Butan (106-97-8) | |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |

| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (64742-49-0) | |
|--|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |

| Propan (74-98-6) | |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |

| Methylcyclohexan (108-87-2) | |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |

| N,N-dimethyl-p-toluidin (99-97-8) | |
|-----------------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Giftig für Fisch.

| Quick Bond Activator | |
|--------------------------|---|
| Allgemeine Informationen | Giftig für Wasserorganismen, Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund, In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton, Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|--|
| Regionale Abfallverordnung | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Abfall / Ungebrauchtes Produkt | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Darf nicht mit dem Hausmüll deponiert werden. |
| Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EC 2000/532) | : 15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind 16 05 08* - gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) | : DRUCKGASPACKUNGEN entzündlich |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) | : AEROSOLS |
| Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) (ADR) | : UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN entzündlich, 2.1, (D) |
| Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) | : UN 1950 AEROSOLS, 2 |

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

| | |
|--------------------------------|-------|
| Transportgefahrenklassen (ADR) | : 2.1 |
| Gefahrzettel (ADR) | : 2.1 |



IMDG

| | |
|---------------------------------|-------|
| Transportgefahrenklassen (IMDG) | : 2.1 |
| Gefahrzettel (IMDG) | : 2.1 |



14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Verpackungsgruppe (ADR) | : Nicht anwendbar |
| Verpackungsgruppe (IMDG) | : Nicht anwendbar |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|---------------------------------------|---|
| EmS-Nr. (Brand) | : F-D |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | : S-U |
| Weitere Informationen | : Keine weiteren Informationen vorhanden. |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

| | |
|-----------------------------|------|
| Klassifizierungscode (ADR) | : 5F |
| Begrenzte Mengen (ADR) | : 1L |
| Freigestellte Mengen (ADR) | : E0 |
| Beförderungskategorie (ADR) | : 2 |
| Tunnelbeschränkungscode | : D |

Seeschifftransport

| | |
|-------------------------|-------|
| Begrenzte Mengen (IMDG) | : 1 L |
|-------------------------|-------|

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ozon-Verordnung (2024/590)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Verordnung (EG) des Rates über die Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck

Enthält keine Stoffe, die in der VERORDNUNG DES RATES (EG) zur Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck aufgeführt sind.

VOC-Richtlinie (2004/42)

V.O.C. (V.O.S.) : 602,5 g/l

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Änderungshinweise | | |
|-------------------|----------------------------|-------------|
| Abschnitt | Geändertes Element | Anmerkungen |
| | Datum der letzten Revision | |
| | Ersetzt | |
| 2.3 | | |
| 8.1 | | |
| 8.2 | | |
| 9.1 | | |
| 9.2 | | |
| 11.2. | | |
| 12.6 | | |
| 12.7 | | |
| 15 | | |
| 16 | | |

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|---|
| | ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists |
| | ADR = Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route |
| | ATE = Acute Toxicity Estimate |
| | CAS = Chemical Abstracts Service |
| | CLP = Classification, labelling and packaging |
| | CSR = Chemical Safety Report |
| | DMEL = Derived Minimal Effect Level |
| | DNEL = Derived No-Effect Level |
| | DPD = Dangerous Preparation Directive |
| | DSD = Dangerous Substance Directive |
| | EINECS/ELINCS = European Inventory of Existing Chemical Substances/European List of Notified Chemical Substances. |
| | GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals |

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|---|
| | HTP = Haitallisiksi tunnetut pitoisuudet |
| | IATA = International Air Transport Association |
| | ICAO = International Civil Aviation Organization |
| | IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods |
| | IOELV = Indicative Occupational Exposure Limit Value (EU) |
| | LC50 = Lethal concentration, 50 percent |
| | LD50 = Lethal dose, 50 percent |
| | LEL = Lower Explosion Limit |
| | MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen |
| | MAL-kode = Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov |
| | N.O.S. = Not Otherwise Specified |
| | NDS = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie |
| | NDSch = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie Chwilowe |
| | OEL = Occupational Exposure Limits |
| | PBT = Persistent, bioaccumulative and toxic |
| | PNEC = Predicted No-Effect Concentration |
| | REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals |
| | RID = Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail). |
| | STEL = Short term exposure limit |
| | STOT RE = specific target organ toxicity repeated exposure |
| | STOT SE = specific target organ toxicity single exposure |
| | SVHC = Substance of Very High Concern |
| | TLV = Threshold Limit Value |
| | TRGS = Technischen Regeln für Gefahrstoffe |
| | TWA = time weighted average |
| | UEL = Upper Explosion Limit |
| | VLA-EC = valores límite ambientales para la exposición de corta duración |
| | VLA-ED = valores límite ambientales para la exposición diaria |
| | VLE = Valeur Limite d'exposition |
| | VME = Valeur Limite de Moyenne d'exposition |
| | VOC = Volatile Organic Compounds |
| | vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative |
| | WGK = Wassergefährdungsklasse |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| Acute Tox. 3 (Dermal) | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3 |
| Acute Tox. 3 (Inhalativ) | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3 |
| Acute Tox. 3 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 3 |
| Aerosol 1 | Aerosol, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Aquatic Chronic 3 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 |
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Flam. Gas 1A | Entzündbare Gase, Kategorie 1A |

Quick Bond Activator

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| Flam. Liq. 1 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Press. Gas | Gase unter Druck |
| Press. Gas (Comp.) | Gase unter Druck: Verdichtetes Gas |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| STOT RE 2 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H224 | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

SDS PCS Innotec 2025

Haftungsausschluss bezüglich REACH:

Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

Haftungsausschluss:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.